

Wir packen unseren Rucksack:

Ich nehme eine **Taschenlampe** mit. Sie leuchtet im Dunkeln. So ist es auch mit Jesus an meiner Seite. Er macht mein Leben hell.

Ich packe einen **Kompass** ein. Mit ihm finde ich immer den richtigen Weg.
Auch Gott zeigt uns den richtigen Weg. Wir müssen uns nur von ihm führen lassen, dann gehen wir nicht verloren.

Mein **Kuscheltier** muss unbedingt mit! Wenn ich mich einsam fühle oder einmal traurig bin, dann drücke ich mein Kuscheltier ganz fest an mich.
Mit Jesus kann ich nicht richtig kuscheln, aber ich weiß, er ist immer für mich da.

Ich habe mir ein **Brot** eingepackt, um wieder Kraft zu bekommen, wenn ich viel gewandert bin.
Hier in der Kirche kommt Jesus in der Form des Heiligen Brotes zu mir. Es schenkt mir Lebenskraft.

Diese **Schuhe** geben mir festen Halt besonders auf unebenen Wegen. Auch mein Gott gibt mir Halt in meinem Leben.

Wasser ist ganz wichtig, um zu überleben und uns zu erfrischen. Wir werden hoffentlich diese Woche sogar darin baden können.
Jesus Christus verspricht uns Ströme von lebendigem Wasser, wenn wir an ihn glauben. Er ist die Quelle die unseren inneren Durst stillt.

Die **Gitarre** soll uns auch begleiten. Sie hat verschiedene Saiten sowie bei uns unterschiedliche Kinder mitfahren. Manchmal ist so eine Gitarre auch verstimmt und hört sich dann gar nicht schön an.
Jesus Christus ist wie unsere Stimmgabel, er führt uns zusammen und schon klingt so eine Gitarre wunderbar.

Dieser **Schirm** beschützt mich vor zu viel Sonne oder Regen. Auch Gott wird uns auf unseren Wegen beschützen.

Fürbitten:

Am Beginn der Sommerferien stehen uns einige Tage des Unterwegseins bevor. Wir bitten Dich guter Gott:

WEGBEGLEITER

Wenn wir den Weg mit dir wagen, können wir nicht fallen. Mögen uns auch Schatten umgeben, mag der Weg auch steil sein und die Sicht vernebelt – du gehst mit als unser Wegbegleiter.

FREUDE

Geteilte Freude ist doppelte Freude. Wir werden in der nächsten Woche viel Freude und Spaß miteinander haben.

Herr hilf uns, dass wir dich in der Freude nicht vergessen, sondern dir dafür danken.

GEMEINSCHAFT

Stärke unser Bewusstsein für unsere Gemeinschaft mit gegenseitiger Achtung voreinander und vor allen Wesen Deiner gesamten heiligen Schöpfung.

FÜR ZU HAUSE

Gib den zu Hause Gebliebenen Zeit für Dinge, die sie immer schon mal machen wollten.

Hilf denen, die allein oder vereinsamt sind, nicht zu verbittern, sondern aufs neue Gemeinschaft zu suchen.

FÜR VERSTORBENE

Für die Verstorbenen unserer Gemeinschaft, gern hätten wir sie heute bei uns gehabt und gern wären sie wohl in unserer Mitte.

Daher bitten wir, Herr, lass sie von unserem Glück erfahren und sie nach deinen Möglichkeiten Anteil daran haben.